
Informationen zu Eduard Schwoiser

Geb.: 18. März 1826 in Brüsa (Mähren)

Gest.: 3. September 1902 in München

deutscher Historienmaler

Eduard Schwoiser studierte in den 1850er-Jahren an der königlichen Kunstakademie in München.

Zu seinen bekanntesten Werken zählt das Gemälde „König Heinrich IV. als Büsser zu Canossa im Jahr 1077“.

Dieses verdeutlicht einen ungebeugten, trotzigem Heinrich, dessen starken Willen der arrogant auf ihn herabblickende Gregor in seinem pompösen Ornat nicht brechen kann.

Das Gemälde malte er 1862 im Auftrag des bayerischen Königs Maximilian II. für die Gemäldegalerie des Münchner Maximilianeums. Mit diesem Gemälde lag Schwoiser am Vorabend der deutschen Einigungskriege im Trend der Zeit, als eine erstarkende bürgerliche Nationalbewegung nach Kunst eines heroischen Kampfgeistes verlangte.

Weitere Historien Gemälde für verschiedene Schlösser des Königs (Schloss Herrenchiemsee, Neuschwanstein) folgten.